

DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

EXPERTEN RATGEBER **2025**

FÜR DAS BESTE
AUF DEM FELD

WIR SIND FÜR SIE DA: IHRE SAATGUT-EXPERTEN

Zentrale Berlin
☎ 030 403 61 3000

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —

Ivan Möller | GL SH
☎ 0170 372 4001

Christian Worms
Vertriebsleiter Region Ost
☎ 0170 372 4007

Dominique Haupt | KB NI
☎ 0170 372 4014

Franziska Pohl | GL NI
☎ 0170 372 4010

Christian Meier | KB NI
☎ 0170 372 4013

Melanie Beyer | GL BB
☎ 0170 372 4008

Christian Gaisböck | GF
☎ 0176 6152 1360

Ralf Flügge-Kranz | FB NI
☎ 0176 2068 2220

Moritz Tippelt | KB ST
☎ 0170 372 4012

Dmytro Vinnichenko | KB TH
☎ 0170 372 4024

Holger Heine | GL SN
☎ 0170 372 4020

Christian Meier | KB NW
☎ 0170 372 4013

Erwin Hausmann | FB NW
☎ 0152 5696 1162

Jürgen Strunk | FB NW
☎ 0152 0314 6659

Markus Kleinhakenkamp | FB NW
☎ 0170 388 9519

Stefan Rube | KB HE
☎ 0170 372 4019

Peter Metz | FB HE
☎ 0173 323 6200

Georg Plankl | GL BY
☎ 0170 372 4011

Nicolas Valentin | GL HE
☎ 0170 372 4023

Hans Weiß | FB BY
☎ 09254 1445

Elmurod Khudayberdiev | KB BY
☎ 0170 372 4016

Richard Nürnberger | KB BY
☎ 0170 372 4002

Alisher Abdullaev | KB BY
☎ 0170 372 4018

Wilfried Auer | KB BW
☎ 0170 372 4006

Jakob Koppold | KB BY
☎ 0170 372 4025

Johanna Obermeier | FB BY
☎ 0171 476 6031

Jasur Badalov | KB BW
☎ 0170 372 4017

Anneliese Körner | KB BY
☎ 0170 372 4005

Josef Kastl | FB BY
☎ 08124 1567

■ **Legende:**
GL Gebietsleiter
KB Kundenbetreuer
FB Fachberater



Weitere Informationen
zu unserem Außendienst
finden Sie hier

WILLKOMMEN BEI DEN SAATGUT-EXPERTEN



WENIGER IST MEHR!

Liebe Landwirtin, lieber Landwirt,

ich bin grundsätzlich nicht gut darin, Ideen aufzugeben, Dinge sein zu lassen und Chancen zu verpassen. Aber immerhin: Diese Schwäche teile ich mit Sicherheit mit vielen von Ihnen. Sie sind Chef oder Entscheider eines Landwirtschaftsbetriebs. Wer ein Unternehmen führt, so ist meine Erfahrung, sprüht meist vor Ideen, hat Lust, etwas voranzutreiben und Neues zu beginnen. Das macht Spaß und setzt Energie frei. Manchmal kommt der Punkt, an dem klar wird: So geht es nicht weiter. Es gibt zu viel, manchmal auch viel zu viel. Wir müssen etwas ändern. Weniger ist mehr!

Diese Erkenntnis ist zumeist schmerzhaft, zumal die Umsetzung angesichts der eigenen Leidenschaft, sehr anspruchsvoll sein kann. Ich bin mir jedoch sicher, es lohnt sich! Vergleichen Sie es mit einem zugewucherten Garten. Erst wenn man einige Pflanzen zurückgeschnitten hat, gibt es wieder Platz zum Wachsen.

Wir investieren in unser Portfolio unglaublich viel Herzblut und Kapital, um für Sie das Beste herauszuholen. Ein Portfolio ganz ohne Firlefanz. Konzentration auf Ihren gnadenlosen Betriebserfolg.

Wir stellen Ihnen mit unseren Spezialitäten, dem Winterweizen AXARO und Grünroggen BERNBURGER zwei Getreidesorten zur Verfügung die ihres gleichen suchen. Der eine ist ein hochqualitativer, trockenstresstabiler E-Weizen, der andere ein unglaublicher, frohwüchsiger Grünroggen. Ganz ohne Schnickschnack.

Daneben erwartet Sie von uns das wohl erfolgreichste Soja-Portfolio am deutschen Markt mit Sorten wie APOLLINA und MARQUISE. Das Maissortiment haben wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. ATLANTICO, KRISTALLO und AROLDO sind eine Pracht. Unsere Zwischenfrucht- und Gräsermischungen sind exakt auf Sie abgestimmt. Keine Komponente zu viel, keine zu wenig. Und falls Ihnen dennoch etwas fehlt, dann greifen Sie beherzt auf unser Baukasten Prinzip zurück. Wir mischen für Sie Ihre persönliche Mischung.

Dafür stehe ich mit meinem Namen,

Herzlichst,
Ihr Christian Gaisböck



LANDWIRTE - UNSERE ZUKUNFT

Als mittelständischer und konzernunabhängiger Partner ist es unser größtes Anliegen, mit Ihnen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Dabei liegt uns die positive und erfolgreiche Entwicklung Ihres Betriebs am Herzen.



„Durch meine persönliche Beziehung zu Christian Worms bin ich auf die DEUTSCHE SAATGUT aufmerksam geworden. Sein fachliches Knowhow und die individuelle Beratung haben mich überzeugt.“

Ivo Meckelnburg,
Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Mecklenburg-Vorpommern



„Die Sortenempfehlung von Anneliese Körner hat mich immer überzeugt. Auf unseren z. T. schwierigen Trockenstandorten im Münchner Norden ist eine schnelle Jugendentwicklung sehr förderlich. Wir sind seit 2017 Kunden der DEUTSCHEN SAATGUT und mit dem Service und der Beratung sehr zufrieden.“

Stefan Heigl und Kundenbetreuerin Anneliese Körner,
Landkreis München, Bayern



„Die DEUTSCHE SAATGUT bietet effektive und potente Maissorten für die Bullenmast.“

Eike de Buhr,
Landkreis Wittmund, Niedersachsen



„Ich arbeite mit der DEUTSCHEN SAATGUT zusammen, weil die Sorten das leisten, was versprochen wird, ich immer einen Ansprechpartner habe und die Preis-Leistung stimmt.“

Jannis Lorenz,
Landkreis Havelland, Brandenburg

INHALT

SONNENBLUMEN

- 10 HELESUN
- 11 STARFIRE
- 12 EXPERTENWISSEN SONNENBLUME

SOJA

- 16 AKUMARA
- 18 MARQUISE
- 20 APOLLINA
- 22 ANNABELLA
- 24 DM AMBAR
- 25 ALICIA
- 26 TODEKA
- 27 TOFINA
- 28 MASTERFIX L PREMIER –
DAS SOJAIMPFFMITTEL
- 30 EXPERTENWISSEN SOJA

GETREIDE

- 36 BERNBURGER FUTTERROGGEN 
- 38 AXARO
- 40 EXPERTENWISSEN GETREIDE

ZWISCHENFRÜCHTE

- 46 MFG UNIVERSAL Allroundmischung leguminosenfrei
- 48 MFG 1.2 Spätsaatmischung
- 48 MFG 1.3 Senfmix
- 49 MFG 2.1 Wasserschutz
- 50 MFG 3.1 Gründüngung
- 50 MFG 4.1 Kreuzerfreie Mischung
- 51 MFG 6.1 Proteinreiche Futtermischung
- 52 MFG 7.2 Sommer-Vielfalt
- 53 MFG ETAGEN-VIELFALT
Strukturfördernde Mischung
- 54 MFG STICKSTOFF-VIELFALT
Leguminosenbetonte Mischung
- 55 MFG KARTOFFEL-SPEZIAL
Ertrags- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau
- 56 DAS ERFOLGREICHE
BAUKASTEN-PRINZIP
- 58 WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN
- 62 WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN
- 64 EXPERTENWISSEN
ZWISCHENFRÜCHTE

GRÄSER

- 68 NACHSAAT
- 69 MFG ACKERGRAS

- 70 MFG ACKERFUTTER
- 71 MÄHWEIDE UNIVERSAL
- 72 MFG KLEEGRAS
- 73 MFG LUZERNEGRAS
- 74 WERTVOLLE GRÄSERARTEN
- 76 EXPERTENWISSEN GRÄSER

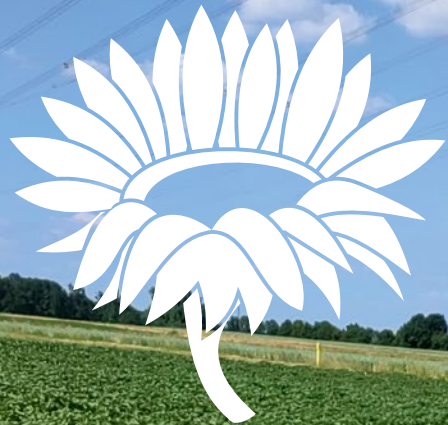
MAIS

- 80 ABRISSE ca. S 190 | ca. K 190
- 81 SM AMBER ca. S 200 | ca. K 200
- 82 KASPIKO ca. S 210
- 83 DAS SILOPAKET
- 84 AROLDO S 220 | K 210
- 86 SILORIA ca. S 220
- 87 DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET
- 88 SM TROJDEN ca. S 220 | ca. K 230
- 89 STELLANO ca. S 230 | ca. K 230
- 90 KELITICO ca. S 230
- 91 MAGNATO ca. S 240
- 92 TARRACO ca. K 240
- 93 ALISSIO ca. S 240 | ca. K 240
- 94 RIBELLO ca. S 240 | ca. K 240
- 95 KINGSTONE ca. K 250
- 96 KRISTALLO ca. S 250 | ca. K 240

- 98 AKTORO ca. S 260
- 99 KEYSTONE ca. K 260
- 100 ATLANTICO S 260 | ca. K 240
- 102 MEDINO ca. S 270
- 103 DAS ZWISCHENFRUCHTPAKET
- 104 FORBACH ca. S 270 | ca. K 250
- 105 LEONIDO ca. S 280
- 106 KARIBIKO ca. S 320 | ca. K 320

- 110 PREISLISTE SONNENBLUMEN
- 110 PREISLISTE GRÄSER-MISCHUNGEN
- 111 PREISLISTE
ZWISCHENFRUCHT-MISCHUNGEN
- 112 PREISLISTE SOJA
- 113 PREISLISTE PAKETANGEBOTE
- 114 PREISLISTE MAIS

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut) der MFG Deutsche Saatgut GmbH (abrufbar unter [deutsche-saatgut.de](https://www.deutsche-saatgut.de)). Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammengestellt. Die Ausprägung der Eigenschaften hängt in der Praxis jedoch auch von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Daher sind Gewähr und Haftung für das Erreichen der Eigenschaften bzw. Ausprägungen ausgeschlossen. Stand: August 2024.



Richard Nürnberger,
Kundenbetreuer Bayern,
im STARFIRE-Sonnen-
blumenbestand
☎ 0170 372 4002

SONNENBLUMEN – DAS PORTFOLIO

Für Vielfalt und eine starke Durchwurzelung, setzen Sie auf Sonnenblumen. Der geringe Stickstoffbedarf und die geringe Pflanzenschutzintensität bei guter Wassernutzungseffizienz erhöhen die Attraktivität in Ihrer Fruchtfolge.

WAS IST WICHTIG FÜR DEN ANBAU VON SONNENBLUMEN?

Klima und Standortansprüche:

- Leicht erwärmbare Böden mit pH-Wert 6,2
- Aussaat bei Bodentemperaturen > 8 °C
- Ortsrandlagen meiden
- Zu hohe N-Nachlieferung verzögert die Reife, erhöht die Lagerneigung und den Krankheitsdruck
- Vegetationszeit ca. 150 Tage
- Wasserbedarf zur Blüte und Kornfüllungsphase (Mitte bis Ende Juli) am höchsten, hitze- und trockenheitsverträglicher als Mais und Soja
- Ertragspotenzial zwischen 20 - 30 dt/ha

Fruchtfolge:

- Anbaupause mindestens 4 Jahre, Sklerotiniadruck beachten
- Gute Vorfrüchte: Getreide, Mais, Kartoffeln
- Ungeeignete Vorfrüchte: Raps, Leguminosen

Sortenwahl:

- Kriterien für die Sortenwahl: Kornertrag, sichere Abreife, Standfestigkeit, Krankheits-toleranzen
- Verwendungsrichtung:
 - Konventionell oder Linoleic (LO-) Sonnenblumen: ca. 70 % Linolsäure (zweifach ungesättigt) und ca. 20 % Ölsäure (einfach ungesättigt) - Verwendung als Speiseöle und Margarine
 - Higholeic (HO-) Sonnenblume: ca. 80 - 88 % Ölsäure und 2 - 6 % Linolsäure - Verwendung als hoch erhitzbare Speiseöle oder in der Industrie
 - Gestreifte Sonnenblumen: Futterzwecke, Vogelfutter

Aussaat:

- Zwischen Ende März und Mitte April
- Jungpflanzen vertragen Spätfröste bis - 5 °C
- Saattiefe ca. 3 - 5 cm, Reihenabstand 45 - 60 cm, Saatstärke zwischen 70.000 und 80.000 Körner/ha (1 EH = 150.000 TK)

Düngung:

- Nach Entzug der Gesamtpflanze 3,4 kg P₂O₅/dt Korn (ca. 80 - 120 kg P₂O₅/ha), 11,4 kg K₂O/dt Korn (ca. 200 - 360 kg K₂O/ha)
- Hoher Bedarf an S und Bor
- Geringer N-Bedarf 50 - 70 kg/ha
- Chloridhaltige Kalidünger vermeiden oder im Vorjahr einsetzen

Unkrautmanagement:

- Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau entscheidend
- Gräserbekämpfung im Nachaufbau möglich
- Dikotyle Unkräuter bei herbizidtoleranten Sorten im Nachaufbau bekämpfbar



HELESUN

LINOLEIC (LO) - SONNENBLUME



SULFONYLHARNSTOFF-RESISTENTE SONNENBLUME

EIGENSCHAFTEN*

- Hohe Kornträge bei früher Reife
- Guter Ölertrag und Ölgehalt bei mittlerem TKG
- Sehr gute Standfestigkeit durch kompakte Pflanzen
- Kann mit dem Wirkstoff Tribenuronmethyl behandelt werden
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia

Korntrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Reife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korbhaltung waagrecht	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ölgehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomaresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomopsisresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korb Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Stängel Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

Hohe Wasserversorgung	7,0
Niedrige Wasserversorgung	6,5

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben. Jeglicher Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln erfolgt auf eigene Gefahr.

LINOLEIC (LO) - SONNENBLUME

STARFIRE



SULFONYLHARNSTOFF-RESISTENTE SONNENBLUME

EIGENSCHAFTEN*

- Hohe Kornträge bei früher bis mittelfrüher Reife
- Hoher Ölertrag und Ölgehalt bei mittlerem TKG
- Sehr gute Jugendentwicklung ermöglicht eine frühe Aussaat
- Gute Standfestigkeit
- Kann mit dem Wirkstoff Tribenuronmethyl behandelt werden
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia und Phoma

Korntrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Reife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korbhaltung waagrecht	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ölgehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomaresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomopsisresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Korb Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Stängel Sklerotinia	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)

Hohe Wasserversorgung	6,8
Niedrige Wasserversorgung	6,0

feuchte, kalte Böden

mittlere Böden

trockene, sandige Böden

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben. Jeglicher Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln erfolgt auf eigene Gefahr.

EXPERTENWISSEN

SONNENBLUME



Die Sonnenblume (*Helianthus annuus*) gehört zur Familie der Korbblütler (*Compositae*) und wird zur Erzeugung von Speiseölen, für die Verwendung im technischen Bereich und als gestreiftsamige Sonnenblumen für Vogelfutter angebaut. Seit 2016 ist die Anbaufläche stark gestiegen auf ca. 68.900 ha im Jahr 2023.

Aus dem Sonnenblumensaatgut entwickeln sich Pflanzen, die je nach Sorte, Standortverhältnissen und Witterung einen Stängel von 1,20 m bis über 2,00 m Höhe ausbilden.

Die Sonnenblume hat eine Pfahlwurzel, die bis zu 3 m in den Boden eindringen kann. Bodenverdichtungen beeinträchtigen die Wurzelentwicklung und hemmen die Erschließung des Bodenvolumens. Neben der Pfahlwurzel besitzt die Sonnenblume ein dicht verzweigtes oberflächliches Faserwurzelwerk, das zwischen 50 und 70 % der gesamten Wurzelmasse betragen kann.

Die ersten beiden Blattpaare sind gegenständig, die folgenden wechselständig am Stängel angeordnet. Je nach Sorte werden 20 bis 40 Blätter pro Pflanze gebildet. Die Blätter, und bis zum Aufblühen auch die Blüte, folgen der Sonnenbahn von Ost nach West. Dieses Phänomen wird Heliotropismus genannt. Mit Beginn der Blüte fixiert sich der Blütenstand in Richtung Süd-Ost. Jede Pflanze trägt dann einen Blütenkopf mit einem Durchmesser zwischen 15 und 30 cm. **Die Blühdauer der Einzelpflanze beträgt je nach Witterung 5 bis 12 Tage und der gesamte Feldbestand blüht etwa 3 Wochen.**

Die Sonnenblume ist grundsätzlich ein Fremdbefruchter (Bienen, Hummeln). Nach der Blüte werden die Assimilate aus Stängel und Blättern in die Körner umgelagert. Nun beginnt auch die Ölbildung. Die physiologische Reife wird ab einer Kornfeuchte von 28 % erreicht (gelbe Rückseite des Korbes, Hochblätter zu drei Viertel braun). Ab 15 % Wassergehalt ist eine problemlose Ernte möglich. Ein schneller Aktivitätsverlust der Blattmasse durch Wassermangel, d. h. eine rasche Abreife geht immer zu Lasten des Ölgehaltes der Samen.

WANN BAUEN SIE SONNENBLUMEN AN?



Soja Verkaufsförderin
Lara-Sophie Huppertz
☎ 030 403 61 3003
mit der Gebietsleiterin
in Niedersachsen,
Franziska Pohl
☎ 0170 372 4010,
im Sojabestand
in Niedersachsen

SOJA – DAS PORTFOLIO

Die heimische Anbaufläche von Sojabohnen wächst. Soja liefert hochwertiges Eiweiß, belebt den Boden, spart Dünger und bereichert Fruchtfolgen. Heimischer Sojaanbau bietet einen Mehrwert.

WAS IST WICHTIG FÜR DEN ANBAU VON SOJABOHNEN?

Klima und Standortansprüche:

- Leicht erwärmbare Böden mit einem schwach sauren bis neutralen pH-Wert
- Steinfreie Böden erleichtern die Ernte
- Aussaat bei Bodentemperaturen > 10 °C in eine Hochdruckphase
- Ortsrandlagen aufgrund von Tauben- und Krähenfraß meiden
- Standorte mit geringem N-Nachlieferungsvermögen
- Ertragspotenzial zwischen 30 - 40 dt/ha

Fruchtfolge:

- Nahezu selbstverträglich, Anbaupausen zu Sklerotiniawirtspflanzen beachten
- Gute Vorfruchtwirkung durch Pfahlwurzel und Auflockerung der Fruchtfolge
- Gute Vorfrüchte: Körner- und Silomais, Winter- und Sommergetreide
- Ungeeignete Vorfrüchte: Raps, Sonnenblumen, Leguminosen

Sortenwahl:

- Kriterien für die Sortenwahl: Kornertrag, sichere Abreife, Verzweigungsleistung, Standfestigkeit
- Verwendungsrichtung: Futternutzung oder Speisennutzung

Aussaat:

- Ab einer Bodentemperatur von 10 °C
- Zwischen Ende April und Mitte Mai
- Saattiefe ca. 3 - 5 cm, Drill oder Einzelkornsaat, Reihenabstand 12,5 - 50 cm, Saatstärke zwischen 500.000 und 800.000 Körner/ha (1 EH = 150.000 Körner)

Düngung:

- Keine N-Düngung
- Nach Entzug, bei einem Ertrag von 30 dt/ha: 48 kg P₂O₅/ha, 58 kg K₂O/ha, 9 kg MgO/ha

Unkrautmanagement:

- Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau entscheidend
- Gräserbekämpfung im Nachaufbau möglich
- Dikotyle Unkräuter bei herbizidtoleranten Sorten im Nachaufbau bekämpfbar



AKUMARA

ERTRAG UND QUALITÄT IM FRÜHEN REIFESSEGMENT



- Hohe Ertragsleistung und überdurchschnittlich hoher Rohproteinерtrag
- Sicher und früh abreifende 000-Sorte
- Exzellente Standfestigkeit bei mittelkurzem Wuchs
- Helle Nabelfarbe
- Breite Standorteignung, auch für Grenzstandorte geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:
Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:
65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	sehr früh
Jugendentwicklung	8	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	3	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

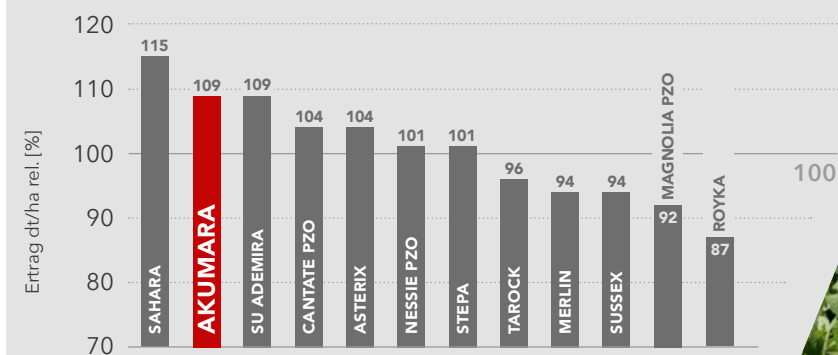
*Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand August 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeneinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

AKUMARA - DAS NEUE ZEITALTER IM FRÜHEN REIFEBEREICH

AKUMARA überzeugt mit stabilen und sehr hohen Erträgen im frühen bis sehr frühen Reifebereich. Neben deutlich überdurchschnittlichen Proteinwerten sorgt AKUMARA von der Bestandesarchitektur für eine starke Verzweigung. Durch einen mittelkurzen Wuchs mit guter Standfestigkeit und sicherer Abreife eignet sich AKUMARA auch für Grenzlagen.

LSV-Ergebnis Soja 2023, Nordrhein-Westfalen

Relative Kornerträge gemittelt aus drei Standorten



Quelle: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Sojabohnen LSV, Johannes Roeb, 2023

Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

**Überzeugen Sie sich selbst.
Unser Hochkaräter im frühen Reifebereich.**

Sprechen Sie Ihre SAATGUT-EXPERTEN an.

MARQUISE

DIE GESUNDE ERTRAGSSORTE



- Sehr rasche Jugendentwicklung
- Ertragsstarke, früh reifende 000-Sorte
- Hohe Hülsenplatzfestigkeit
- Gute Standfestigkeit
- Ausgezeichnetes Verzweigungs-
vermögen
- Für Erstanbauer und erfahrene
Sojaanbauer bestmöglich geeignet

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	4	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	5	mittel
TKM	5	mittel
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

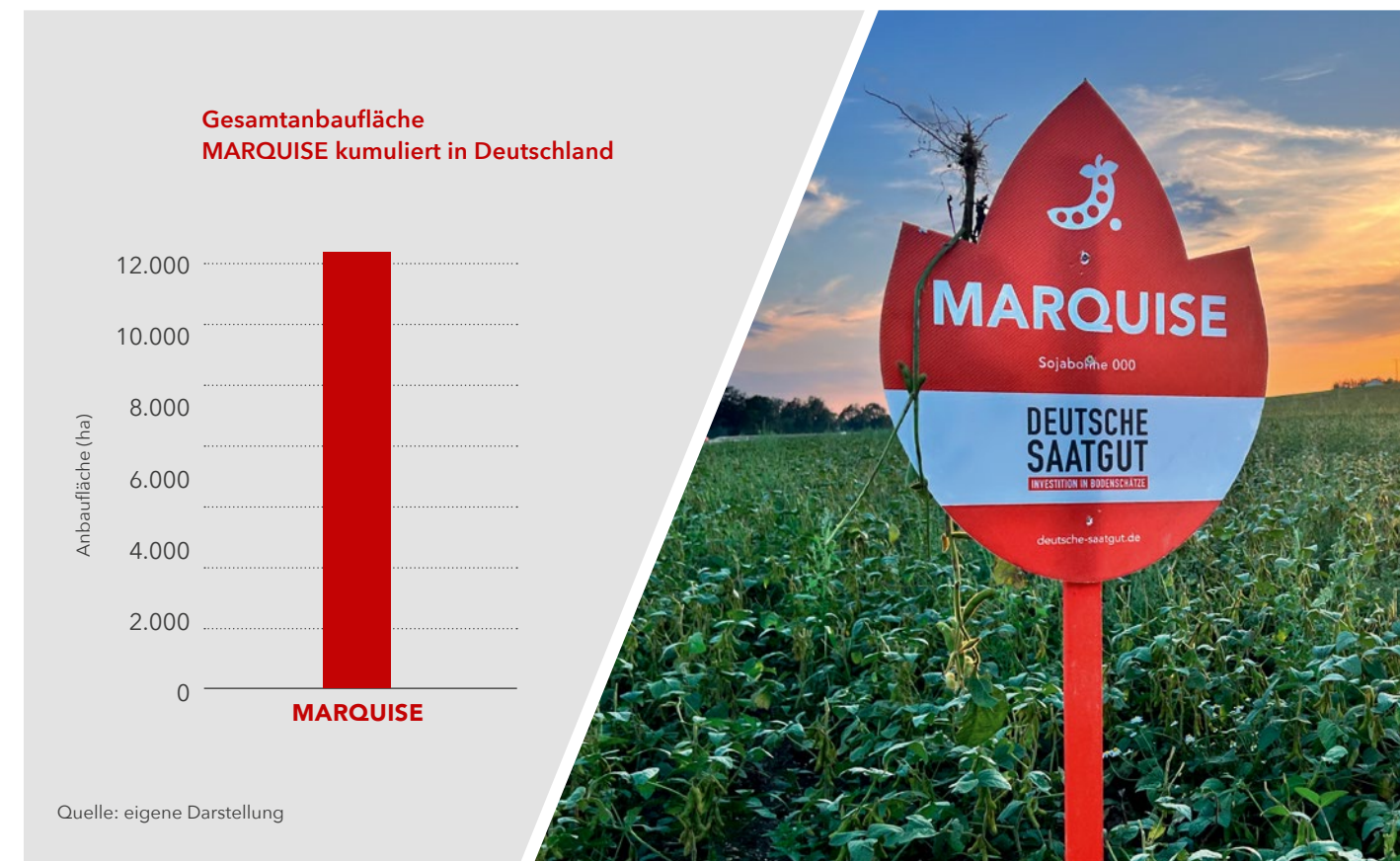
Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	2	sehr gering bis gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MARQUISE - DIE ERFOLGS- GESCHICHTE GEHT WEITER.

MARQUISE - vereint Ertrag und Qualität, sorgt für Flexibilität und Zuverlässigkeit im Anbau, überzeugt durch eine breite Anbaueignung, sowohl beim Soja-Erstanbauer wie auch erfahrenen Sojabetrieb. Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Auch im siebten Jahr in Folge ist **MARQUISE** eine verlässliche Größe im Sojaanbau. Nachdem zur Aussaat 2023 kumuliert 10.000 ha Anbauumfang überschritten wurden, präsentiert sich **MARQUISE** zur Aussaat 2024 auf weiteren 2.280 ha.

Wir sind stolz auf die Erfolgsgeschichte unserer Sorte MARQUISE!



APOLLINA

ERTRAGSSTARK BEI HÖCHSTEN
PROTEINERTRÄGEN*



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	mittel
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	6	mittel bis hoch

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	7	hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	6	mittel bis hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	4	gering bis mittel

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

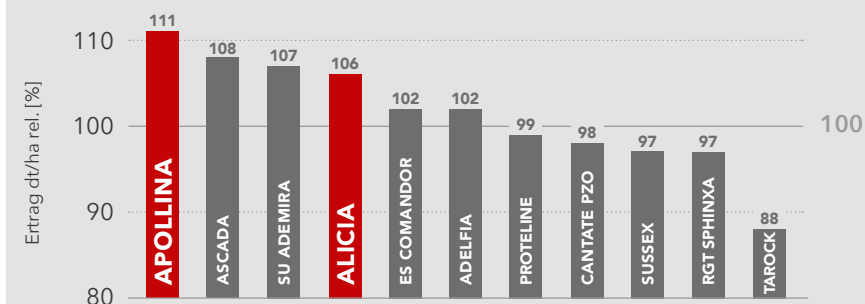
* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

APOLLINA - DIE WUCHT FÜR BAYERN UND BADEN-WÜRTTEMBERG!

Im zweiten Jahr in Folge performt **APOLLINA** in den offiziellen Landessortenversuchen.

Einfach überzeugend ertragsstark!

LSV-Ergebnisse Soja 2023, Bayern Kornertrag [rel. %], Großaitingen, normale Standorte



LSV-Ergebnisse Soja 2023, Baden-Württemberg Kornertrag [rel. %], Orschweier, normale Standorte



Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

APOLLINA VEREINT DIE AKTUELLEN ZUCHTZIELE!

APOLLINA zeichnet sich durch eine **mittelfrühe Reife** im 000-Segment aus und vereint **enorme Ertragsstärke** bei **höchsten Proteinerträgen**. Bei **mittlerer Wuchshöhe** weist **APOLLINA** eine **gute Standfestigkeit** und **gute Krankheits-toleranzen** auf. **APOLLINA** bildet **breite Blätter** aus, die für eine **gute Bodenbedeckung** sorgen. Aufgrund des **hohen Kompensationsvermögens** eignet sich die Sorte ebenfalls ideal für trockenere Anbauggebiete.

Sprechen Sie Ihre SAATGUT-EXPERTEN an.

ANNABELLA

ERTRAGSLIEFERANT



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000/00	spät (000)/früh (00)
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	7	hoch

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	8	sehr hoch
TKM	3	gering
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	4	gering bis mittel
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

- Enorm ertragsstarke 000-Sorte
- Äußerst hoher Rohproteinertrag
- Gute Standfestigkeit
- Starkes Verzweigungsvermögen
- Gute Unkrautunterdrückung bei zügiger Jugendentwicklung
- Sensibilität gegenüber Metribuzin beachten

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

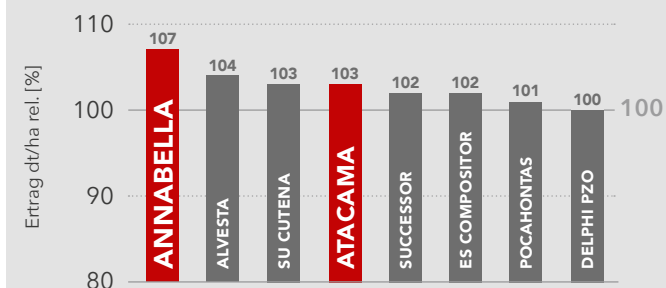
65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ANNABELLA - ERTRAGSSTARKER GRENZGÄNGER ALS SPÄTE 000-/ FRÜHE 00-SORTE

Nach erfolgreicher Markteinführung in Deutschland präsentiert sich **ANNABELLA** hervorragend in den Landessortenversuchen. Enorm ertragsstark, bei deutlich längerem Wuchs, überzeugt **ANNABELLA** durch positive Merkmale bei der Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung. **ANNABELLA** ist für bessere Sojalagen mit sicherer Abreife prädestiniert.

LSV-Ergebnisse Soja 2023, Müllheim Kornerträge Müllheim, LSV Soja früh BW



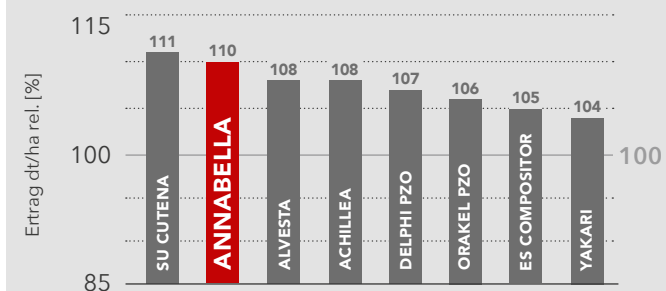
Ertragsmittel: 34,9 dt/ha
Quelle: Ergebnisse LSV Sojabohne früh Baden-Württemberg 2023, LTZ Karlsruhe-Augustenberg, eigene Darstellung, 2023

LSV Sojabohnen - D-Süd-Standorte 2021 bis 2023 (Kornertrag relativ)

	2023
Sussex (B)	91
Magnolia PZO (B)	96
Cantate PZO (B)	99
Ceres PZO (B)	94
Adelfia (B)	110
ES Compositor	108
Annabella	116

Bezugsbasis (B) = Sussex, Magnolia PZO, Cantate PZO, Ceres PZO, ES Compositor
Koordination und Auswertung der LSV Sojabohnen erfolgte durch das LLG in Sachsen-Anhalt, eigene Darstellung, 2023

LSV-Ergebnisse Soja 2023, Bayern Kornerträge Köfering, spätere Sorten, günstige Standorte



Ertragsmittel: 49,1 dt/ha
Quelle: Ergebnisse LSV Sojabohne 2023, LfL Bayern, eigene Darstellung, 2023

LSV Hessen - Sortenprüfung Sojabohnen früh - integrierter Anbau

	2023 Ertrag Friedberg (rel.zur BB*)
ES Mentor ^{EU} (BB)	110
ES Compositor (BB)	114
Pocahontas (BB)	75
Annabella	117

BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)
GD = Grenzdifferenz, eigene Darstellung, 2023
*Mittelwert BB (dt/ha) = 35,4; GD 5 % (relativ) = 12,6

Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

DM AMBAR

ERTRAGSSTARKER TROCKENSPEZIALIST



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	00	früh
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	3	gering
Wuchshöhe	5	mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	7	hoch
TKM	4	mittel
Rohproteingehalt	4	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	4	gering bis mittel
Samenflecken	3	gering

- Sorgt für hohe Erträge und hohe Ertragssicherheit als indeterminierter Wuchstyp
- Gute Standfestigkeit
- In enger Reihe anzubauen
- Verlässlich

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ALICIA

STANDFEST UND ERTRAGSSTARK



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	mittel bis spät
Jugendentwicklung	7	rasch
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Wuchshöhe	4	kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	6	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	5	mittel

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	2	sehr gering bis gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

- 000-Sorte mit sehr rascher Jugendentwicklung
- Überzeugt mit sehr hohen Korn- und Rohproteinerträgen
- Sehr geringe Anfälligkeit für Samenflecken
- Gute Standfestigkeit
- Sehr geringe Neigung zu Kornausfall
- Soja-GPS Nutzungseignung

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



DIE FRÜHE PROTEINSORTE



ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM

- Sehr proteinreiche, frühreife 000-Sorte
- Ideale Tofueignung
- Hoher Kornertrag
- Sehr gute Hülsenplatzfestigkeit
- Hohe Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora
- Gute Standfestigkeit

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh bis mittel
Jugendentwicklung	6	mittel bis rasch
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3	kurz

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	6	mittel bis hoch
TKM	7	hoch
Rohproteingehalt	8	hoch bis sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	2	sehr gering bis gering
Peronospora	3	gering
Samenflecken	2	sehr gering bis gering

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



DIE SORTE DER TOFU-EXPERTEN



ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM

- Sehr hoher Rohproteingehalt
- Anbaueignung für Gesamt-Deutschland
- Schnelle Jugendentwicklung
- Sehr standfeste Sorte mit kompaktem Wuchs
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia
- Als Zweitfrucht in Regionen mit 00-Sorten im Anbau

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000	früh
Jugendentwicklung	6	mittel bis rasch
Lagerneigung	2	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3	kurz

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornertrag	5	mittel
TKM	8	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	8	hoch bis sehr hoch

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN*

Sklerotinia	3	gering
Peronospora	5	mittel
Samenflecken	4	gering bis mittel

VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4 - 4,5 Einheiten/ha

* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2024) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

MASTERFIX L PREMIER - DAS SOJAIMPFMITTEL

**MASTERFIX L PREMIER - DIE 1. WAHL BEIM IMPFEN!
RHIZOBIEN SICHERN DIE BIOLOGISCHE FIXIERUNG VON STICKSTOFF**

Die Impfung von Sojasaatgut nach guter fachlicher Praxis ist ausschlaggebend für eine verstärkte Knöllchenbildung im Wurzelsystem der Sojapflanze.

MasterFix L Premier steigert über spezifische Bakterien der Gattung *Bradyrhizobium japonicum* und *elkanii* Ernteertrag und Proteingehalt nachweislich und wird zur natürlichen Stickstoffquelle der Sojapflanze.

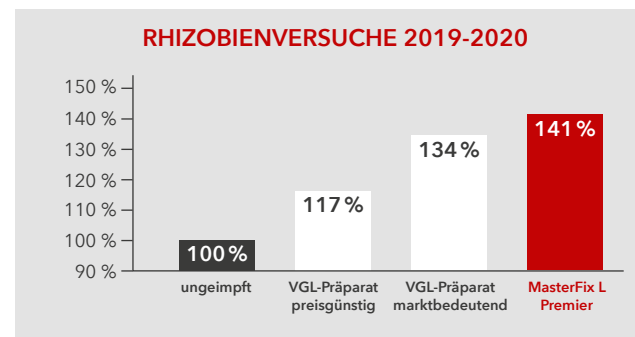


IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Zuverlässiges Impfmittel
- Nachweisliche Steigerung von Ertrag und Proteingehalt
- Verbesserte, kontinuierliche Stickstoffversorgung der Sojapflanze
- Einfach anzuwenden durch flüssige Formulierung
- Optimale Anhaftung am Korn
- FiBL gelistet
- Ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis

Ihre SAATGUT-EXPERTEN beraten Sie gerne rund um das Thema Impfmittel und Anwendung.

* 1 Packung MasterFix L Premier (1,5 l) für 2,5 ha (ca. 10 EH Sojasaatgut) bzw. 150 ml je EH Sojasaatgut. Für den Sojaerstanbau empfiehlt sich eine höhere Aufwandmenge: 1 Packung MasterFix L Premier (1,5 l) für 1,6 ha (ca. 6,6 EH Sojasaatgut) bzw. 225 ml je EH Sojasaatgut.



Quelle: Probstdorfer Saatucht, Exaktversuche 2019-2020, Mittel aus 4 Standorten, 100 % = 3.290 kg/ha



DAS GROSSE SOJA-SORGLOSPAKET

Sojaanbau für unter

300,- €/ha

**5 HA SOJA-PAKET FÜR NUR 1444,- €!²
DAS ENTSPRICHT EINEM PREIS VON
NUR 288,80 €/ha!**



**Sojaanbau den sich jeder leisten kann.
Unsere Qualität ist purer Luxus!**

JETZT BESTELLEN!

² Paketzusammensetzung freibleibend

EXPERTENWISSEN SOJA

Achtung: Sojabohnen der Reifegruppe 000 sind nicht gleich Sojabohnen der Reifegruppe 000. Die Abstufungen der Reife innerhalb der 000-Gruppe sind entscheidend.

FRAGEN SIE IHRE SAATGUT-EXPERTEN!

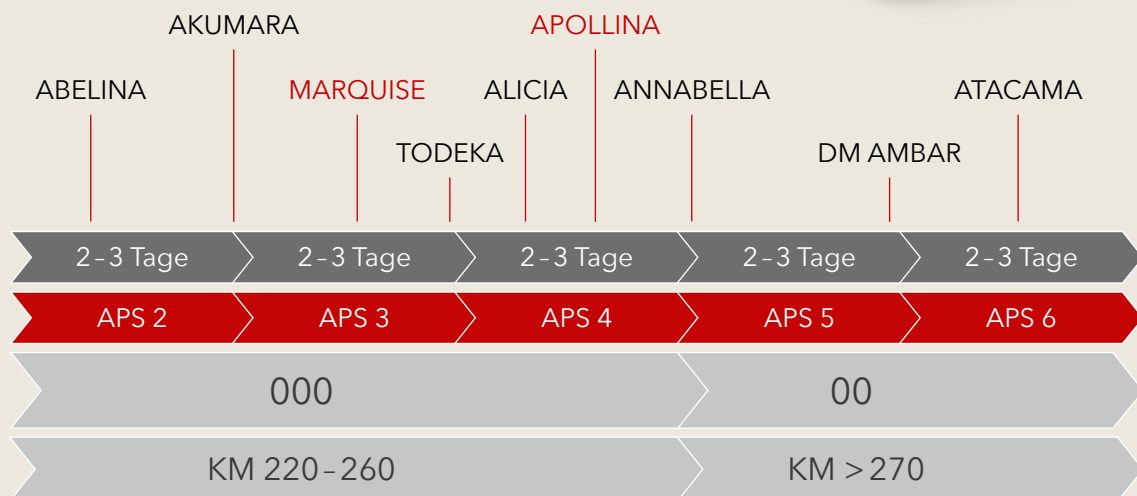
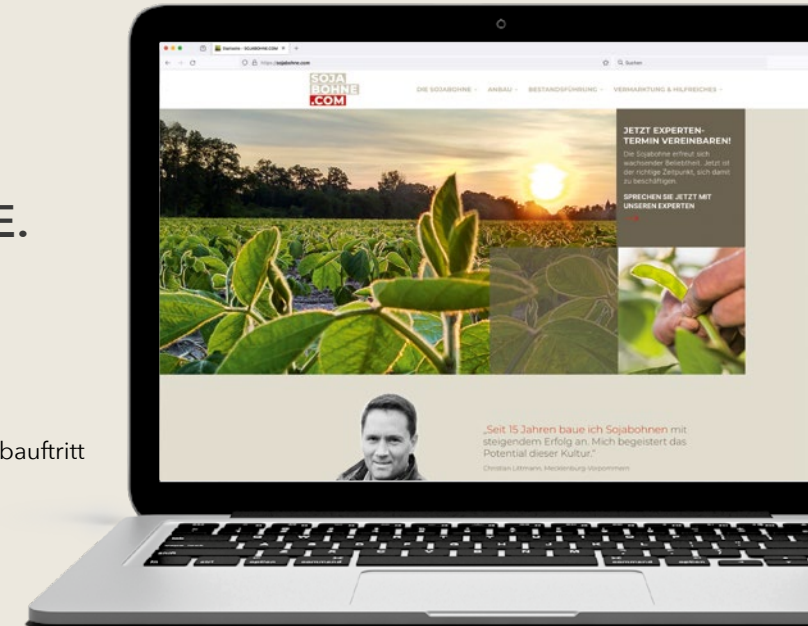
Alle EXPERTEN-TIPPS rund um den Sojaanbau finden Sie im Anbau Leitfaden und auf der Webseite sojabohne.com. **Informieren Sie sich jetzt!**



EINE RUNDE SACHE -
VON DER AUSSAAT
BIS ZUR ERNTE ...
WIR BERATEN SIE GERNE.



sojabohne.com - Der neue Webauftritt



* Die Darstellung orientiert sich an der österreichischen beschreibenden Sortenliste, AGES 2024. Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.



Anbau Leitfaden

SOJABOHNE.COM WERDEN AUCH SIE ZUM SOJAEXPERTEN!

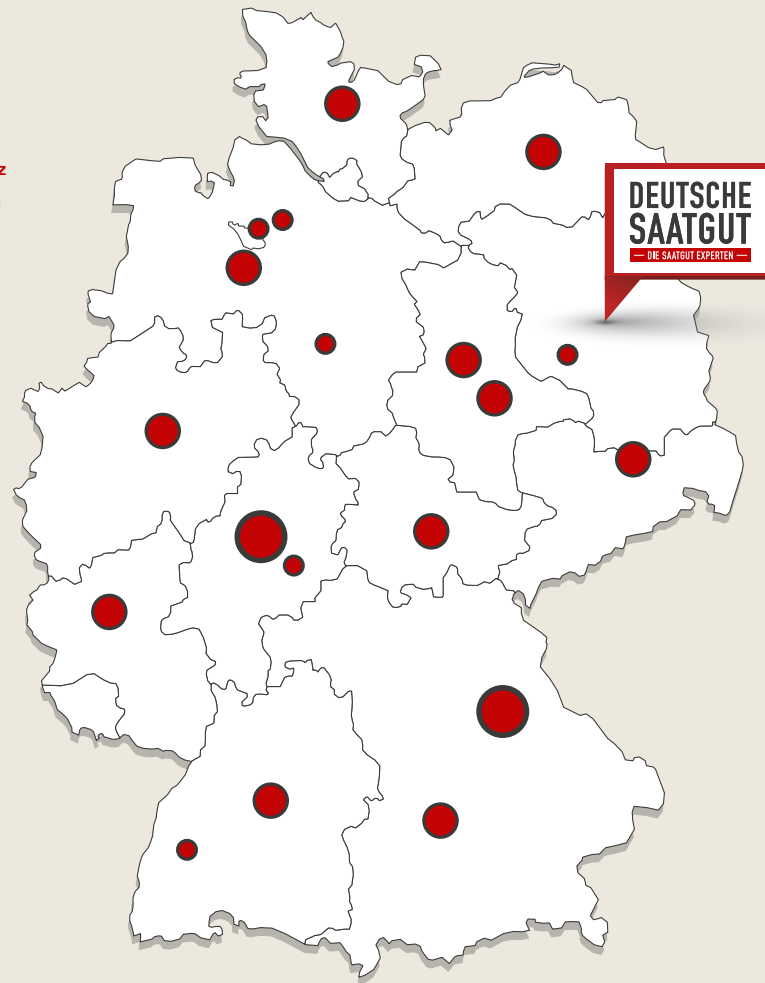
SOJABOHNE.COM - EINE RUNDE SACHE VON DER AUSSAAT BIS ZUR ERNTE

SOJA

ABNEHMER FÜR IHRE
SOJABOHNEN GESUCHT?
LASSEN SIE UNS
SPRECHEN!



Lara-Sophie Huppertz
Soja Verkaufsförderin
0911 1303 9750



DIESE KULTUR HAT POTENZIAL!

Königin der Leguminosen

Steigende Temperatursummen bei zunehmender Frühreife ermöglichen den Anbau in immer nördlicheren Breiten

Zuchtfortschritt bei Soja, Reifegruppe 000 und 00 - steigende Erträge

Keine Leguminosenmüdigkeit

Wertschätzung für regionale, gentechnikfreie Produkte

Plant Based Produkte

RENTABEL



„Der ideale Weizen
für Roggenstandorte.“
Markus Kleinhakenkamp,
Fachberater
Nordrhein-Westfalen
☎ **0170 388 9519**

GETREIDE – DAS PORTFOLIO

DIE DEUTSCHE SAATGUT BIETET IHNEN EIN GETREIDEPORTFOLIO FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE WERTSCHÖPFUNG. SETZEN SIE AUF SPEZIALITÄTEN IM GETREIDE.

Auf rund einem Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland wächst Getreide. Von 262.800 heimischen landwirtschaftlichen Betrieben bauen rund 60 % Getreide zur Körnergewinnung an. Damit stellt Getreide auf 6,1 Mio. ha die wichtigste Kulturart dar. Mit 2,98 Mio. ha überwiegt Weizen, gefolgt von Gerste mit 1,58 Mio. ha.

Abhängig vom Standort und der Anforderung von Mühlen variiert der Anbauanteil von **Eliteweizen (E)**, **Qualitätsweizen (A)**, **Brotweizen (B)**, oder **Futterweizen (C)** nach Bundesländern und Regionen. Qualitätskriterien wie Protein, Fallzahl, Fallzahlstabilität, Gesundheit, Standfestigkeit u. W. sind entscheidend für die Sortenwahl.

Unser ertragsstarker und begrannter E-Weizen AXARO eignet sich herausragend für den Anbau. Als frühreifer Kombinationstyp mit guter Bestockungsleistung spielt **AXARO** vor allem in Trockengebieten seine Stärken aus.

SETZEN SIE AUF ERTRAGSSTABILITÄT, SETZEN SIE AUF AXARO.

**AXARO im Landkreis
Ludwigslust-Parchim**



BERNBURGER FUTTERROGGEN [®] ^{SZS}

ERTRAGSSTARK IN BIOGAS- UND FUTTERFRUCHTFOLGEN



EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN*

- Rasante und überproportionale TS-Entwicklung für einen frühen Schnitt Ende April
- Winterhart und stresstolerant
- Gutes Bestockungsvermögen
- Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen
- Starke Konkurrenzkraft für gute Unkrautunterdrückung

Massenbildung	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockenmasseertrag	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
TS-Gehalt (Ernte)	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATEMPFEHLUNG

	Körner/m ²	kg/ha
Frühe Aussaat	250-300	-
Späte Aussaat	300-400	-
Als Winterzwischenfrucht	-	90-120

BERNBURGER FUTTERROGGEN [®] IST BESTANDTEIL IM FOLGENDEN PAKET:

DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET
AUF SEITE 87

AUSSAATZEITRAUM**:



* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2024 und/oder züchtereigenen Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.
** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

BERNBURGER FUTTERROGGEN [®] ^{SZS}

IHR WINTERROGGEN FÜR DEN ZWISCHENFRUCHTANBAU

Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®] ^{SZS} zeichnet sich als Winterroggentypp speziell für die Grünfüttergewinnung aus. Die hohe Bestockungsleistung sorgt für dichte Pflanzenbestände im Herbst. Im Frühjahr startet der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®] ^{SZS} früh in die Wachstumsphase und baut zügig Trockenmasse auf. Als extensiv zu führende Kultur vereint der Grünschnittroggen Ertragsicherheit und Ertragsstabilität.

Durch die hohe Nährstoffeffizienz und ideale Ausnutzung von Restnitrat im Boden werden Nährstoffauswaschungen ins Grundwasser verhindert bzw. stark reduziert. Das starke Wurzelwerk versorgt die Pflanze mit ausreichend Wasser und sorgt für eine gute Durchwurzelung des Bodens. Auch auf den leichtesten Böden wächst der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** [®] ^{SZS}. Aufgrund der Spätsaatverträglichkeit und der hohen Winterhärte ist ein Anbau als Winterzwischenfrucht möglich.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Hohe Umweltstabilität und Robustheit
- Keine Herbizide und Fungizide notwendig
- Erosionsschutz
- Stickstoffbindung
- Hohe Konkurrenzkraft
- Geeignet für den Zwischenfruchtanbau
- Liefert Futter für Tiere und Masse für Biogasanlagen

Ergänzen Sie Ihre Fruchtfolge.





DER VERLÄSSLICHE E-WEIZEN
FÜR GRENZSTANDORTE



EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN*

- Ideal für Gebiete mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit
- Genügsame Standortansprüche
- Verbindet hohes Ertragsvermögen mit eindrucksvoller Proteinqualität
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Gute Resistenzen gegen Rost- und Mehltauinfektionen
- Sensationelle Wassernutzungseffizienz

Reife	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kornertrag Stufe 1 + 2	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ährenfusarium	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fallzahl	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE	Körner/m ²
Normal	250-300
Spät	300-400

AUSSAATZEITRAUM**:



* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der österreichischen beschreibenden Sortenliste (AGES) 2024. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.
** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

AXARO - DER GRANNENWEIZEN

ERTRAGSSTARK UND VERLÄSSLICH, VOR ALLEM
AUF GRENZSTANDORTEN MIT WIEDERKEHRENDER
VORSOMMERTROCKENHEIT.



AXARO zeichnet sich als frühreifer, begrannter E-Weizen vor allem durch überdurchschnittliche Kornerträge in Trockengebieten und eine hohe N-Effizienz aus. Der Kompensationstyp vereint Ertrag, Gesundheit und Qualität. Die gute Winterhärte erhöht die Spätsaatverträglichkeit bei gleichzeitig starker Bestockungsleistung. **AXARO** startet früh in die Vegetationsphase und nutzt dadurch die Winterfeuchtigkeit optimal aus.

Zudem weist der Grannenweizen eine der höchsten Weizensteinbrandtoleranzen auf dem Bt-5 Gen aus und eine sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Gelbrost, was **AXARO** für den Öko-Anbau prädestiniert.

Setzen Sie auf **AXARO**, den stresstoleranten Kamelweizen!

EXPERTENWISSEN GETREIDE



WELCHE UNTERSCHIEDE BESTEHEN IN DER WEIZENQUALITÄT?

WEIZENQUALITÄT*	EIWEISSGEHALT	FALLZAHL	SEDIMENTATIONSWERT	EIGENSCHAFTEN
Eliteweizen (E)	> 14,5 % Protein	> 280 sec.	> 50 Sedi	Sehr hohe Protein- und Sedimentationswerte, Ausgleich von Backschwächen anderer Sorten
Qualitätsweizen (A)	> 13,5 % Protein	> 250 sec.	> 35 Sedi	Hohe Protein- und Sedimentationswerte, Aufmischweizen
Back- und Brotweizen (B)	> 12,0 % Protein	> 230 sec.	> 25 Sedi	Gebäckherstellung
Futterweizen (C)	< 10 % Protein			Niedrige Protein- und Sedimentationswerte, hohes Ertragspotenzial, kein gutes Backverhalten

* Die Abstufungen und Anforderungen variieren nach Abnehmer und weisen Orientierungshilfen auf.

Indirekte Qualitätseigenschaften:

Eiweißgehalt (%): Der Eiweißgehalt im Weizenmehl ist sortenabhängig und kann in hohem Maße durch die Stickstoffdüngung beeinflusst werden. Steigende Rohproteingehalte wirken sich tendenziell positiv auf das Backverhalten aus. Für die Keksherstellung werden Sorten mit niedrigen Protein- und Klebergehalten bevorzugt. Die Teigbeschaffenheit und Dehnbarkeit wird ebenfalls beeinflusst.

Fallzahl (s): Die Fallzahl ist ein Maß für die Aktivität der stärkeabbauenden Enzyme (Alpha-Amylasen). Eine höhere Fallzahl ist für die Backfähigkeit günstig, da die Krumenelastizität der Gebäcke steigt. Neben der Fallzahl spielt auch die Fallzahlstabilität, also die Fallzahlreaktion einer Sorte auf kritische Abreife- und Erntebedingungen bei der Sortenwahl eine wichtige Rolle.

Sedimentationswert (ml): Der Sedimentationswert gibt Aufschluss über die Eiweißqualität und die Teigbildungsfähigkeit des Mehls. Es besteht eine positive Korrelation zum Eiweißgehalt. Höhere Werte deuten auf eine bessere Teigbildungsfähigkeit hin.

SETZEN SIE AUF AXARO, DEN BEGRANNTEN QUALITÄTSWEIZEN!



Paul-Matthias Herweg
Gebietsleiter
Nordrhein-Westfalen
im Zwischenfruchtbestand
in Baden-Württemberg
☎ 0170 372 4022

ZWISCHENFRÜCHTE – DAS PORTFOLIO

Der Anbau von Zwischenfrüchten bietet entscheidende Vorteile in Fruchtfolgen. Mit dem Klimawandel nehmen zukünftig Wetterextreme zu. Um diese abzufedern, spielen Böden eine übergeordnete Rolle. Denn nur ein Boden mit guter Bodenstruktur ist in der Lage, Pflanzen mit ausreichend Wasser und Nährstoffen zu versorgen.

**DIE VIelfALT DER ZWISCHENFRÜCHTE IST ENORM.
WORIN BESTEHEN DIE GRÖSSTEN UNTERSCHIEDE UND
WIE LASSEN SICH ZWISCHENFRUCHTBESTÄNDE STEUERN?**

Große Unterschiede hinsichtlich:

- Wachstum
- Trockenmassebildung
- Durchwurzelung

Zwischenfruchtanbau an Fruchtfolge orientieren

- Vorfrucht bestimmt den Aussaat-termin, es muss aber ausreichend Vegetationsdauer bleiben (andernfalls keine Erfüllung von Aufgaben des Zwischenfruchtbestandes)
- Kruziferen in Rapsfruchtfolgen berücksichtigen
- TM-Aufwuchs von ZFM maßgeblich durch Jahreswitterung beeinflusst (zw. 20 - 50 dt/TM ha)

Steuerungsmöglichkeiten über:

- Saattermin
- Saatbettbereitung
- Saatstärke
- Eventuelle Stickstoffdüngung

Bestellung wie bei einer Hauptfrucht

- Vor allem bei Feinsämereien (Klee, Phacelia) optimales Saatbett herstellen
- Möglichst umgehend nach Ernte der Hauptfrucht, um Bodenfeuchtigkeit zu nutzen
- Mischungen reduzieren Risiko einer unzureichenden Bestandsentwicklung

**Sprechen Sie Ihre
SAATGUT-EXPERTEN an.**





MFG UNIVERSAL

EROSIONSSCHUTZ BIS INS FRÜHJAHR

- Stickstofffixierung und Bindung weiterer Nährstoffe als zusätzlicher Bonuseffekt
- „Büschelschön-“ und Ölleinblüten sorgen für reichlich Insektenschmaus
- Unsere MFG Universal als leguminosenfreie Alternative für Fruchtfolgen mit Raps
- Rauhafer ist sehr zügig in der Jugendentwicklung und unterdrückt durch seine reiche Blattmasse auflaufende Unkräuter (alleopathische Wirkung)



ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Rauhafer	75 %	30 %
Öllein	15 %	20 %
Phacelia	10 %	50 %

AUSSAATSTÄRKE: 20–32 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



Getreide



Raps



Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG UNIVERSAL – DIE ALLROUNDMISCHUNG FÜR IHRE FRUCHTFOLGE

DIE MFG UNIVERSAL SORGT FÜR HUMUSAUFBAU UND AUFLOCKERUNG IN IHRER FRUCHTFOLGE.

Der **Rauhafer** durchdringt als Flachwurzler die oberen Wurzelhorizonte und wirkt nematodenreduzierend. Zudem sorgt die zügige Jugendentwicklung für eine rasche Nährstoffkonservierung. Frühere Aussaattermine sind für den Rauhafer empfehlenswert.

Der **Öllein** durchdringt mit seiner Pfahlwurzel tiefere Wurzelschichten, keimt gut unter trockenen Bedingungen und unterdrückt effizient Unkräuter. Als alte Kulturpflanze „ohne Verwandte“ bietet Öllein eine breite Fruchtfolgeeignung.

Die **Phacelia** sorgt für eine starke Durchwurzelung, Aufschluss von org. gebundenem Phosphor und sorgt als Schattengarebildner mit dunklem Stroh für eine zügige Erwärmung des Bodens im Frühjahr.

MFG UNIVERSAL – TUN SIE IHREM BODEN ETWAS GUTES.



Sie möchten gerne mehr über das Thema erfahren?
 Ihre SAATGUT-EXPERTEN beraten Sie gerne!

ZWISCHENFRÜCHTE

ZWISCHENFRÜCHTE

MFG 1.2



LEGUMINOSENFREIE MISCHUNG

- Geringe Ansprüche an Saatbett und Ausbringtechnik
- Kreuzblütler und echter Buchweizen für eine schnelle Jugendentwicklung mit guter Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung
- Gute Durchwurzelung unterschiedlicher Bodenschichten
- Die ideale, spätsaatverträgliche Mischung für Mais- und Getreidefruchtfolgen

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Buchweizen	40 %	17 %
Ölrettich	36 %	38 %
Gelbsenf	24 %	45 %

AUSSAATSTÄRKE: 20-25 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG 1.3



MULCHSAAT GEEIGNETE MISCHUNG FÜR SPÄTERE AUSSAATEN

- Leguminosenfremie Mischung
- Bindung von überschüssigem Stickstoff im durchwurzelbaren Bodenbereich
- Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Gelbsenf	83 %	50 %
Leindotter	17 %	50 %

AUSSAATSTÄRKE: 10-12 kg/ha

MFG 2.1

EROSIONSSCHUTZ BIS INS FRÜHJAHR

- Winterharte Komponenten (85 % in Samenanteilen) reduzieren die Nitratauswaschungen
- Sehr gute Unkrautunterdrückung und Humusanreicherung
- Zügige Bestandsentwicklung
- Leguminosenfremie

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne Ihre **PERSÖNLICHE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG** (siehe hierzu auch Seite 56)



ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Ölrettich	41 %	25 %
Winterrüben	23 %	35 %
Markstammkohl	18 %	25 %
Buchweizen	15 %	5 %
Phacelia	3 %	10 %

AUSSAATSTÄRKE: 8-10 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG 3.1



MFG 4.1



KREUZBLÜTLERFREIE MISCHUNGEN - IDEAL FÜR IHRE RAPSFRUCHTFOLGE

- Auch als Zwischenfrucht nach Gerste und vor Weizen geeignet
- Als kreuzblütlerfreie Mischung auch im Gemüseanbau geeignet
- Die Pfahlwurzel des Ölleins durchdringt Verdichtungen und fördert die Mykorrhizapilze
- Vor allem für die pfluglose Bearbeitung geeignet
- Phacelia hinterlässt eine dicht durchwurzelte, gare Krume und nutzt durch ihr feines Wurzelsystem Nährstoffvorräte im Boden gut aus. Diese können nach der Verrottung an die Folgekultur abgegeben werden

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Phacelia	39 %	47 %
Ramtillkraut	32 %	30 %
Alexandrinerklee	29 %	23 %

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Öllein	49 %	21 %
Phacelia	30 %	55 %
Alexandrinerklee	21 %	24 %

AUSSAATSTÄRKE: 10 - 12 kg/ha

AUSSAATSTÄRKE: 12 - 14 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG 6.1

ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG ZUR FUTTERNUTZUNG



- Wintergrüne Zwischenfruchtmischung
- Stickstoffbindung durch Kleeanteil
- Zügige Bestandsbildung

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Welsches Weidelgras	50 %	52 %
Inkarnatklee	50 %	48 %

MFG 6.1 IST BESTANDTEIL IM FOLGENDEN PAKET: DAS SILOPAKET AUF SEITE 83

AUSSAATSTÄRKE: 25 - 35 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

ZWISCHENFRÜCHTE

ZWISCHENFRÜCHTE



MFG 7.2

DIE HUMUSFÖRDERNDE SOMMERZWISCHENFRUCHT



- Unterschiedliche Mischungspartner für mehr Vielfalt
- Liefert Nahrung und Unterschlupf für Insekten und viele andere Arten
- 29 % Leguminosenanteil (in Samenanteilen)
- Ideal für den Anbau nach einer frühräumenden Kultur
- Abfrierende Artenzusammensetzung

ZUSAMMENSETZUNG	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Buchweizen	34 %	10 %
Sudangras	14 %	3 %
Öllein	11 %	10 %
Sonnenblumen	9 %	1 %
Ramtillkraut	8 %	16 %
Sparriger Klee	8 %	14 %
Alexandrinerklee	7 %	15 %
Phacelia	4 %	13 %
Sareptasenf	3 %	7 %
Leindotter	2 %	11 %



FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATSTÄRKE: 16-20 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG ETAGEN-VIELFALT

FÜR DIE VIELFALT IN ALLEN „ETAGEN“ DES ZWISCHENFRUCHTBESTANDES



- Unterschiedliche Blattetagen maximieren die Blattfläche und somit die Photosyntheseleistung
- Winterharte Komponenten (48 % in Samenanteilen)
- Biologische Stickstofffixierung bis ins Frühjahr
- Kreuziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung
- Strukturfördernde Bodenerschließung durch verschiedene Wurzelausprägungen

ZUSAMMENSETZUNG	Gewichtsanteile ¹	Samenanteile ²
Ölrettich	20 %	10 %
Markstammkohl	15 %	17 %
Winterrüben	14 %	18 %
Öllein	11 %	7 %
Buchweizen	10 %	3 %
Espartette	10 %	3 %
Sparriger Klee	7 %	10 %
Leindotter	6 %	23 %
Serradella	5 %	6 %
Alexandrinerklee	2 %	3 %



FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATSTÄRKE: 12-15 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.
 * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

ZWISCHENFRÜCHTE

ZWISCHENFRÜCHTE



MFG STICKSTOFF-VIELFALT

DER STICKSTOFFLIEFERANT FÜR IHREN ACKER



- Hoher Leguminosenanteil (47% in Samenanteilen)
- Biologische Stickstofffixierung bis ins Frühjahr
- Geringe Auswaschungsverluste durch winterharte Komponenten
- Starke Humusbildung
- Liefert Nahrung und Unterschlupf für Insekten und viele andere Arten

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Pannonische Wicke	25 %	4 %
Buchweizen	15 %	5 %
Inkarnatklee	12 %	23 %
Winterrüben	9 %	15 %
Sonnenblume	9 %	1 %
Öllein	6 %	5 %
Sparriger Klee	5 %	9 %
Alexandrinerklee	5 %	11 %
Markstammkohl	5 %	7 %
Gelbsenf	4 %	4 %
Ramtillkraut	2 %	4 %
Phacelia	2 %	7 %
Leindotter	1 %	5 %



FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

Getreide

Mais

AUSSAATSTÄRKE: 18-23 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG KARTOFFEL-SPEZIAL

IDEALE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG FÜR KARTOFFELFRUCHTFOLGEN



- Nematodenreduzierender Ölrettich
- Tiefe und intensive Durchwurzelung der Bodenschichten steigert die Bodenstruktur
- Sommerwicke - mindernde Wirkung auf Schorfbakterium (*Streptomyces scabies*)
- Mobilisierung der Phosphorvorräte im Boden
- Rauhafer mindert das Auftreten von wandernden Wurzelneematoden (*Pratylenchus penetrans*)

ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile ¹	Samen- anteile ²
Rauhafer	45 %	38 %
Ölrettich	35 %	56 %
Sommerwicke	20 %	6 %

AUSSAATSTÄRKE: 25 - 30 kg/ha

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Kartoffeln

Getreide

Mais

Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*:



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Samenanteile können je nach TKG variieren.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

ZWISCHENFRÜCHTE

ZWISCHENFRÜCHTE

DAS ERFOLGREICHE BAUKASTEN-PRINZIP

ZWISCHENFRÜCHTE GEZIELT ANBAUEN



100%
INDIVIDUELLE
MISCHUNG



Individualität ist das A und O im Zwischenfruchtanbau, denn jeder Betrieb ist mit seinen Ansprüchen und Herausforderungen einzigartig. Im gemeinsamen Gespräch mit unseren **SAATGUT-EXPERTEN** erstellen Sie mit unserem Baukasten die individuelle Mischung für Ihren Betrieb.

Die spezifischen Anforderungen wie zum Beispiel Stickstoffanreicherung, gute Durchwurzelung, Unkrautunterdrückung etc. werden bei der Zusammenstellung der hochwertigen Komponenten berücksichtigt und somit optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Nutzen auch Sie unser erfolgreiches Baukastensystem und stellen Sie ab 500 kg Ihre individuelle Zwischenfruchtmischung zusammen.



WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN- KURZ ERKLÄRT



PHACELIA

- Einjährige Zwischenfrucht
- Schnelle Jugendentwicklung
- Gute Unkrautunterdrückung
- Schattengarebildner
- Fruchtfolgeneutral
- Nematodenreduzierend
- Nährstoffbindend
- Aufschluss von org. gebundenem P
- Nicht winterhart, friert ab - 5 °C ab
- Wuchshöhe bis zu 70 cm
- Polwurzel ragt 60 - 150 cm tief in den Boden
- Aussaat zwischen Frühjahr und Herbst
- Aussaatstärke 10 - 16 kg/ha in Reinsaat

ÖLLEIN

- Einjährige Zwischenfrucht
- Gute Unkrautunterdrückung, konkurrenzstark
- Geringer Wasserbedarf
- Mykorrhizierer
- Geringe Standortansprüche
- Nicht winterhart, friert ab - 5 °C ab
- Wuchshöhe bis zu 80 cm
- Polwurzel mit stark ausgeprägten Seitenwurzeln
- Aussaat früh bis spät im Sommer
- Aussaatstärke 20 - 30 kg/ha in Reinsaat

RAU-/SANDHAFER

- Einjährige Zwischenfrucht
- Grünfütter und Beweidung möglich
- Gute Jugendentwicklung, frohwüchsig, blattreich
- Hohe Biomassebildung
- Gute Unkrautunterdrückung
- Nematodenreduzierend, Gesundungsfrucht
- Geringe Standortansprüche
- Robust und trocken tolerant
- Nicht winterhart, sicher abfrierend
- Wuchshöhe bis zu 150 cm
- Viele Feinwurzeln im Oberboden
- Aussaat mittelfrüh bis mittelspät als Zwischenfrucht
- Aussaatstärke 60 - 80 kg/ha in Reinsaat

BUCHWEIZEN

- Einjährige Zwischenfrucht
- Gute Unkrautunterdrückung
- Schnelle Bodenbedeckung
- Fruchtfolgeneutral
- Geringe Standortansprüche
- Schwere, kalte, nasse und extrem trockene Böden ungeeignet
- Aufschluss von anorganisch gebundenem P
- Nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Wuchshöhe bis zu 80 cm
- Viele Fadenwurzeln im Oberboden
- Aussaat früh bis spät im Sommer
- Aussaatstärke 75 - 90 kg/ha in Reinsaat

Wählen Sie die Komponenten für Ihre Baukastenmischung.



INKARNATKLEE

- Überwinternde Zwischenfrucht für die Herbst- und Frühjahrsnutzung
- Hochwertige Futterpflanze
- Trittempfindlich
- Bindet Stickstoff
- Empfindlich gegenüber Kahlfrösten
- Wuchshöhe bis zu 50 cm
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Herbst oder Frühjahr
- Aussaatstärke bis zu 30 kg/ha in Reinsaat

ALEXANDRINERKLEE

- Einjährige Zwischenfrucht
- Frohwüchsig, schnelles Wachstum
- Bindet Stickstoff
- Empfindlich gegenüber niedrigen pH-Werten
- Nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Polwurzler
- Aussaat zwischen Frühjahr und Herbst
- Aussaatstärke 30 - 35 kg/ha in Reinsaat

SPARRIGER KLEE

- Einjährige Zwischenfrucht
- Langsame Jugendentwicklung
- Grünfütter
- Robust
- Bindet Stickstoff
- Breite Standorteignung
- Bedingt winterhart, verträgt Temperaturen bis - 10 °C
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Sommer
- Aussaatstärke 30 - 35 kg/ha in Reinsaat

BOCKSHORNKLEE

- Einjährige Zwischenfrucht
- Gute Unkrautunterdrückung
- Intensiver Geruch hält Schadinsekten ab
- Nicht winterhart, stark frostempfindlich
- Pfahlwurzler
- Aussaat im Sommer
- Aussaatstärke bis zu 35 kg/ha in Reinsaat

EXPERTENWISSEN ZWISCHENFRÜCHTE



Der Anbau von Zwischenfrüchten hat in den letzten Jahren zugenommen. **Auf über 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche stehen Zwischenfrüchte** und rund 40 % der landwirtschaftlichen Betriebe bauen Zwischenfrüchte an. Für eine gute Integrierung Ihrer Zwischenfrüchte in die Fruchtfolge ist die Berücksichtigung der Hauptfrüchte maßgeblich entscheidend.

FOLGEKULTUR	RISIKEN UND BESONDERHEITEN	MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG
Mais	<ul style="list-style-type: none"> ■ Späte Aussaat ■ Keine Krankheiten im Zusammenhang mit Zwischenfrüchten 	Alle Zwischenfruchtarten; winterharte Arten in Abhängigkeit von möglichen Regulierungsmaßnahmen
Kartoffeln	<ul style="list-style-type: none"> ■ weiße Rübenzystennematode (<i>Heterodera schachtii</i>) ■ Rübenkopffälchen (<i>Ditylenchus dipsaci</i>) ■ Buchweizen-Ausfall mit aktuell verfügbaren Herbiziden kaum bekämpfbar ■ <i>Rhizoctonia solani</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nematodenresistente Senf- und Ölerrettichsorten (BSA-Einstufung <3) ■ Kein Senf, keine Leguminosen ■ Kein Buchweizen ■ Kein Phacelia
Soja	<ul style="list-style-type: none"> ■ Buchweizen-Ausfall mit aktuell verfügbaren Herbiziden kaum bekämpfbar ■ Sklerotinia 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Buchweizen ■ Keine Sonnenblumen und Ramtilkraut
Getreide	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gräser als Grüne Brücke für Virose 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls Virusproblem: Gräser / Getreidearten in Zwischenfrüchten vermeiden
Leguminosen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fußkrankheiten und Leguminosenmüdigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Leguminosen
Raps	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sklerotinia ■ Kohlhernie 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Sonnenblumen und Ramtilkraut ■ Keine Kreuzblütler
Kartoffeln	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eisenfleckigkeit (Rattle-Virus) ■ Nematoden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Senf, kein Phacelia ■ Kartoffelnematoden-resistente Ölerrettichsorten



**Theresa Kastning,
Jürgen Strunk,
Paul-Matthias Herweg
und Christian Meier**
(v. l. n. r.)
beim gemeinsamen
Grünlandfeldtag der
DEUTSCHEN SAATGUT
mit Landwirten in
Nordrhein-Westfalen

GRÄSER - DAS PORTFOLIO

Die DEUTSCHE SAATGUT bietet Ihnen ein Gräserportfolio aus heimischer Erzeugung. Unser langjähriger Partner, die Silotech GmbH aus Claußnitz, ist seit über 20 Jahren Spezialist für die Produktion von Gräsern. Wir bieten ein hochwertiges Portfolio, bei dem besonderes Augenmerk auf Ertragsleistung, Energiegehalt und Verdaulichkeit gelegt wird.

AUF RUND 4,7 MIO HA WÄCHST DAUERGRÜNLAND IN DEUTSCHLAND. DIES MACHT CA. 30 % DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE AUS. DABEI NIMMT DER PFLANZENBESTAND EINE WICHTIGE ROLLE EIN UND BIETET GRUNDLAGE FÜR LEISTUNGSFÄHIGES GRÜNLAND.

WANN SIND WELCHE MASSNAHMEN IM GRÜNLAND ERFORDERLICH?

Produktiver Grünlandbestand
> 80 % **hochwertige Gräser**



- Regelmäßige Pflege
- Kontinuierliche Nachsaat

Lückige Narbe (10-30%) beginnende Verunkrautung > 60 % **hochwertige Gräser**



- Gezielte Unkrautbekämpfung
- Integrierte Pflege - Nachsaat/Übersaat

Lückige Narbe (> 30%)
< 60 % **hochwertige Gräser**



- Umbruchlose Neuanlage möglich
- Direktsaat mit Spezialtechnik

Hoher Anteil (> 30%) Schadpflanzen,
Bodenverdichtungen



- Totalherbizid - Neuansaat
- Umbruch - Neuansaat



Sie möchten gerne mehr
über das Thema erfahren?
Ihre SAATGUT-EXPERTEN
beraten Sie gerne!



NACHSAAT

NACHSAATMISCHUNG FÜR INTENSIVNUTZUNG



- Zügiger Narbenschluss durch Hybridweidelgras
- Verbesserung der Narbendichte
- Verhindert die Ausbreitung minderwertiger Arten
- Sicherung von Ertrag und Qualität

AUSSAATMENGE IN ABHÄNGIGKEIT DES LÜCKENANTEILS

Lückenanteil	Saatstärke
5 - 10 %	ca. 8 kg/ha
10 - 20 %	ca. 10 - 15 kg/ha
20 - 30 %	ca. 15 - 25 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG

Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	50 %
Deutsches Weidelgras, spät, diploid	25 %
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG ACKERGRAS HOCHERTRAGSMISCHUNG

ACKERGRASMISCHUNG MIT WIESENSCHWEIDEL



- Für ackerfähige Grünlandstandorte
- Mehrjährige Nutzungsdauer
- Für zeitweise trockenstressgeprägte Standorte
- Hohes Potenzial an Futterqualität
- Für Nachsaaten geeignet

ZUSAMMENSETZUNG

Wiesenschweidel	40 %
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	20 %
Deutsches Weidelgras, spät, tetraploid	15 %

AUSSAATSTÄRKE: 35 - 40 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG ACKERFUTTER

MEHRJÄHRIGE NUTZUNG



ACKERFUTTERMISCHUNG MIT AUSDAUERNDEN ERTRAG

- Drei- bis vierjährige Nutzungsdauer
- Hohe Gesamtertragsleistung
- Über die Jahre gleichmäßige, ertragsstabile Aufwüchse
- Optimierter Futterwert

ZUSAMMENSETZUNG

Hybridweidelgras, tetraploid	60 %	
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	15 %	
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	15 %	
Welsches Weidelgras, tetraploid	10 %	

AUSSAATSTÄRKE: 35-40 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MÄHWEIDE

UNIVERSAL



INTENSIVMISCHUNG FÜR SCHNITT- UND WEIDENUTZUNG

- Gesichertes Ertragspotenzial
- Synchroner Schnitzeitpunkt der Arten und Sorten
- Gute Winterhärte
- Konkurrenzstark und trockentolerant

ZUSAMMENSETZUNG

Futter-Rohrschwingel	30 %	
Knautgras, mittelspät	30 %	
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	20 %	
Wiesenschwingel	20 %	

AUSSAATSTÄRKE: 30-35 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG KLEEGRAS

KLEEGRASMISCHUNG MIT HOHEM ROTKLEEANTEIL



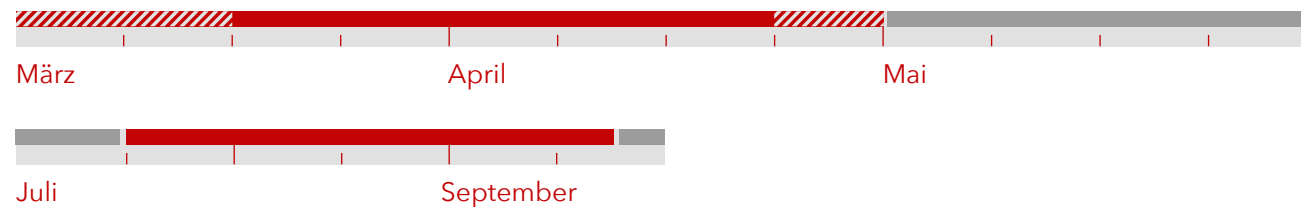
ZUSAMMENSETZUNG

Rotklee	35 %
Hybridweidelgras	35 %
Welsches Weidelgras	30 %

- Ein- bis zweijährige Intensivnutzung
- Protein- und Energiefutter
- Zusätzliche Stickstoffzufuhr durch Knöllchenbakterien des Rotklee
- Ausgezeichneter Ertrag

AUSSAATSTÄRKE: 25 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG LUZERNEGRAS

LUZERNE - DIE KÖNIGIN DER FUTTERPFLANZEN



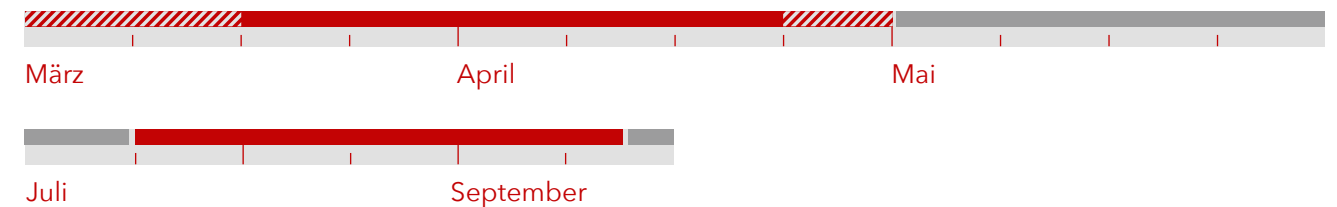
ZUSAMMENSETZUNG

Luzerne, mehrjährig	73 %
Welsches Weidelgras	15 %
Hybridweidelgras	12 %

- Trockenstresstolerante Mischung
- Stickstoffversorgung über N-Fixierung der Luzerne
- Für leistungsfähiges Grundfutter

AUSSAATSTÄRKE: 25-35 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM*:



* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

WERTVOLLE GRÄSERARTEN - KURZ ERKLÄRT



DEUTSCHES WEIDELGRAS

Lolium perenne

- Futterwertzahl 8
- Wichtigstes narbenbildendes Untergras
- Mehrjährig, ausdauernd
- Hohe Konkurrenzkraft
- Dichte Narbe, gute Trittfestigkeit, gutes Nachwuchsvermögen
- Auch für Nachsaaten geeignet
- Verbreitung auf frischen, feuchten Lagen
- Sehr hohes Ertragspotenzial
- Für Vielschnitt und Weide (4 - 8 Nutzungen)
- Wuchshöhe 30 bis 70 cm



WELSCHES WEIDELGRAS

Lolium multiflorum

- Futterwertzahl 8
- Hohe Konkurrenzkraft bei der Aussaat durch schnelle Jugendentwicklung
- Ertragsstark bei intensiver Düngung
- Empfindlich in rauen Lagen und Trockengebieten
- Feldfutterbau und Klee-Grasgemisch
- Weniger geeignet für Dauergrünland, geringere Ausdauerfähigkeit
- Nutzungsdauer 1 - 3 Jahre



HYBRID-WEIDELGRAS

Lolium hybridum

- Futterwertzahl 7 - 8
- Kreuzung aus Welschen und Deutschem Weidelgras
- Grünfutter, Silage, Heu
- Ein- bis mehrjähriges horstbildendes Obergras (80 - 100 cm)
- Geringe Winterhärte, Auswinterungsgefahr in rauen Lagen und kalten Trockengebieten
- Mischung mehrerer Sorten (früh/spät, diploid/tetraploid) empfehlenswert
- Konkurrenzstark



KNAULGRAS

Dactylis glomerata

- Futterwertzahl 7
- Hochwüchsig mit guter Massebildung
- Ausdauernd und horstbildend
- Vorwiegend für wärmere, mäßig trockene bis frische Lagen und tiefgründige, lehmig-humose Böden
- Empfindlich bei Spätfrösten und Weide-/Vielschnittnutzung
- Nutzung überwiegend in Mischungen für weniger attraktive Wiesen sowie in Luzerne- und Klee-Gras-mischungen



ROTSCHWINGEL

Festuca rubra

- Futterwertzahl 5
- Ausläuferrotschwengel für die landwirtschaftliche Nutzung
- Relativ winterhart mit geringen Ansprüchen an Boden und Klima, jedoch nicht an extrem trockenen, nassen oder nährstoffarmen Standorten
- Narbenbildner dort, wo Deutsches Weidelgras oder Wiesenrispe nicht sicher gedeihen
- Verträgt Beweidung sehr gut, aber nur bedingt für die Schnittnutzung geeignet
- Unentbehrlicher Mischungs-partner für raue und ungünstige Standorte



ROHRSCHWINGEL

Festuca arundinacea

- Futterwertzahl 4
- Ausdauerndes, horstbildendes, blattreiches Obergras
- Tiefes Wurzelwerk
- Sehr winterhart und unempfindlich gegen Nässe und Trockenheit
- Für nasskalte, nicht entwässerte Böden, auf denen wertvollere Gräser nicht sicher gedeihen
- Für Weide- und Futternutzung nur bedingt geeignet, z.B. für extensive Rinderhaltung in milden Lagen
- Verwendung als Begrünung und Einsaat in Flächen mit hoher Belastung



WIESENSCHWEIDEL

Festulolium

- Futterwertzahl 4
- Ausdauernd
- Gut geeignet für anmoorige und mineralische Böden
- Für Vor- und Mittelgebirgs-lagen geeignet und den mehrjährigen Ackerfutterbau



WIESENSCHWINGEL

Festuca pratensis

- Futterwertzahl 8
- Mehrjähriges, horstbildendes, ausdauerndes Obergras
- Robust bei niedrigen Temperaturen und harten Wintern
- Konkurrenzschwach
- Bevorzugt Schnittnutzung, weniger Beweidung



EXPERTENWISSEN GRÄSER



DIPLOIDE ODER TETRAPLOIDE GRÄSER?

- Beschreibt den genetischen Chromosomensatz
- Chromosomen bestimmen die Eigenschaften der Pflanze
- Neben den natürlich vorkommenden Chromosomensätzen können durch Pflanzenzüchtung tetraploide Pflanzen erzeugt werden bzw. der Chromosomensatz in den Zellen angehoben werden

- Diploide Sorten = normaler Chromosomensatz ($2n = 14$)
- Tetraploidie Sorten = doppelter Chromosomensatz ($4n = 28$)

Diploide Sorten:

- Bessere Narbendichte und Ausdauer
- Qualitätsbetont

Tetraploide Sorten:

- Höheres TKG = besserer Feldaufgang, da der Keimling widerstandsfähiger und robuster ist
- Besser für Nachsaaten geeignet
- Höherer Wassergehalt und höherer Gehalt an wasserlöslichen Kohlenhydraten - muss bei der Konservierung (Anwelkdauer) berücksichtigt werden
- Höhere Ertragssicherheit
- Tiefere Wurzeln
- Größere Blattmasse, dickerer Halm
- (Bei Klee: haben höhere Resistenz gegen Kleekrebs)

KENNZEICHEN EINER GUTEN GRASSILAGE:

- Angenehm säuerlicher, aromatischer Geruch
- Keine Anzeichen von Nacherwärmung
- Keine Schimmelnester, schmierige Stellen
- Homogene Masse mit gleichmäßiger Schnitt-/Häcksellänge (3 bis 4 cm)
- Keine Fremdstoffe (Giftpflanzen, Sand oder Erde)
- Trockenmasse: 30 - 40 %
- pH-Wert: max. 4,6
- Futter mit Ausgangsmaterial vergleichbar (Farbe, Struktur)
- Rohfasergehalt: 210 bis 250 g/kg Trockenmasse

- Rohproteingehalt: 150 bis 170 g/kg Trockenmasse
- Nutzbares Rohprotein: > 135 g/kg Trockenmasse
- Rohaschegehalt: < 100 g/kg Trockenmasse
- Energiegehalt: mind. 6,3 MJ NEL/kg Trockenmasse beim 1. Schnitt, Folgeschnitte: mind. 6,0 MJ NEL/kg Trockenmasse
- Milchsäure: mind. 3 % in der Trockenmasse
- Essigsäure: 2 bis 3 % in der Trockenmasse
- Buttersäure: unter 0,3 % in der Trockenmasse
- RNB: < +6 g N/kg Trockenmasse
- Zucker: 30 bis 80 g/kg Trockenmasse

Quelle: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, 2024





Ivan Möller, Gebietsleiter in Schleswig-Holstein, vor einem ertragsstarken ATLANTICO-Bestand im Landkreis Rendsburg-Eckernförde.
☎ **0170 372 4001**

MAIS - DAS PORTFOLIO

Mais gehört zu den wichtigsten und züchtungsstärksten Kulturarten. Genetische Voraussetzungen und die Eigenschaften der Sorten für den jeweiligen Standort bilden die Basis für hohe Erträge und gute Qualitäten. Zukünftig zunehmende Wetterextreme sorgen für Stress in der Entwicklung von Maisbeständen. Daher setzen wir bewusst auf Robustheit, eine gute Kältetoleranz, eine starke Jugendentwicklung und eine hohe Pflanzengesundheit unserer Maisgenetik.

WELCHE UNTERSCHIEDE BESTEHEN GENETISCH ZWISCHEN HART- UND ZAHNMAISTYPEN?

Merkmal	Hartmais (Flint)	Zahnmais (Dent)
Wasseraufnahme für Keimung	langsam	schnell
Jugendentwicklung	zügig	verhalten
Temperatur- und Lichtanspruch	mittel bis hoch	hoch bis sehr hoch
Kälteverträglichkeit	höher	geringer
Bestockungsneigung	höher	gering
Trocken- und Hitzetoleranz	geringer	höher
Reife	früher	später, aber schnell
Wasserabgabe des Kornes	langsam	schnell

Quelle: N. U. Agrar GmbH



Legen Sie den Grundstein für Ertrag, auch auf leichten Standorten.

ABRISSE

ca. S 190 | ca. K 190

DIE SICHERHEIT BEI SPÄTRÄUMENDEN VORFRÜCHTEN



EIGENSCHAFTEN*

- Hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge
- Überragend im Anbau als Zweitfruchtmais
- Hoher Kornanteil in der Silage
- Zügige Jugendentwicklung
- Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K Kornertag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m ²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

SM AMBER

ca. S 200 | ca. K 200

DER RASANTE UNTER DEN FRÜHEN SILOMAISSORTEN



EIGENSCHAFTEN*

- Hoher Silomaisertrag bei ausgewogener Abreife
- Beeindruckender Energieertrag
- Hoher Stärkeertrag
- Gute Standfestigkeit
- Hohe Frosttoleranz

GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K Kornertag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m ²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10,5	10
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

FORBACH
ca. S 270 | ca. K 250

DER KÖRNERMAIS MIT
MÖGLICHKEITEN



- Sehr hohe Kornerträge
- Überdurchschnittlich hoher Biogasertrag
- Gute Blattgesundheit
- Sehr gute Standfestigkeit bei geringer Anfälligkeit für Stängelfäule

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m ²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

LEONIDO
ca. S 280

ÜBERZEUGEND IN JEDER HINSICHT



- Übertroffene Energie- und GTM-Erträge
- Stay-Green-Typ für mehr Flexibilität
- Großbrahmiger, kolbenbetonter Silomais
- Gute Blattgesundheit bei hoher Trockenstresstoleranz

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m ²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	8	7


STANDORTEIGNUNG



* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



PREISLISTE SONNENBLUMEN 2025*

 SONNENBLUME	Seite	Preis netto (je EH ¹)
HELESUN	10	299,- €
STARFIRE	11	349,- €

PREISLISTE GRÄSER- MISCHUNGEN 2025**

 GRÄSERMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)
NACHSAAT	68	339,- €
MFG ACKERGRAS	69	389,- €
MFG ACKERFUTTER	70	299,- €
MÄHWEIDE UNIVERSAL	71	469,- €
MFG KLEEGRAS	72	379,- €
MFG LUZERNEGRAS	73	539,- €

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Sonnenblumen = 150.000 Körner.

**Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.
Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 20,- € Pauschal.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024

PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT- MISCHUNGEN 2025*

 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)	Preis netto (je ha)
MFG UNIVERSAL Allroundmischung Leguminosenfrei	46	259,- €	51,80 €
MFG 1.2 Spätsaatmischung	48	239,- €	47,80 €
MFG 1.3 Senfmix	48	249,- €	24,90 €
MFG 2.1 Wasserschutz	49	479,- €	38,30 €
MFG 3.1 Gründüngung	50	439,- €	43,90 €
MFG 4.1 Kruziferenfreie Mischung	50	399,- €	47,90 €
MFG 6.1 Proteinreiche Futtermischung	51	279,- €	69,75 €
MFG 7.2 Sommer-Vielfalt	52	329,- €	52,60 €
MFG ETAGEN-VIELFALT Strukturfördernde Mischung	53	499,- €	59,90 €
MFG STICKSTOFF-VIELFALT Leguminosenbetonte Mischung	54	399,- €	71,80 €
MFG KARTOFFEL-SPEZIAL Ertrags- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau	55	259,- €	64,20 €

* Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.

Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 20,- € Pauschal.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024

PREISLISTE SOJA 2025*

SOJA	Reife	Gebinde (Kö/EH ¹)	Preis netto (je EH ¹)
ABELINA	Sojabohne 000	150.000	75,- €
MARQUISE	Sojabohne 000	150.000	75,- €
AKUMARA	Sojabohne 000	150.000	80,- €
APOLLINA	Sojabohne 000	150.000	80,- €
ALICIA	Sojabohne 000	150.000	75,- €
ANNABELLA	Sojabohne 000/00	150.000	80,- €
DM AMBAR	Sojabohne 00	150.000	75,- €
TOFINA	Sojabohne 000	150.000	80,- €
TODEKA	Sojabohne 000	150.000	80,- €

IMPFMITTEL	Preis je Pack	Gebinde	Preis je ha
MasterFix L Premier	74,75 €	2,5 ha/Pack	29,90 €

SOJAANBAU UNTER
300 €/ha!

**5 HA SOJA-PAKET FÜR
nur 1444,- €!** ² = 288,80 €/ha
**20 EH Sojasaatgut +
2 Pack MasterFix L Premier**

Frühbestellrabatt (netto)

- bis 31. Oktober 2024 - € 10,- / Einheit
Plus persönliches 
- bis 30. November 2024 - € 6,- / Einheit
- bis 31. Januar 2025 - € 3,- / Einheit

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.
¹ EH = Einheit/1 Einheit Soja = 150.000 Körner.
Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024
² Paketzusammensetzung freibleibend

PREISLISTE PAKETANGEBOTE 2025*

PAKETE	Bestandteile	Gewichtsanteile	Preis netto (je ha)
DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET 1	BERNBURGER FUTTER-ROGGEN  SILORIA ca. S 220	500 kg Big Bag 9EH	288,00 €
DAS FUTTER- UND BIOGASPAKET 2	BERNBURGER FUTTER-ROGGEN  AKTORO ca. S 260	500 kg Big Bag 9EH	288,00 €
DAS ZWISCHEN-FRUCHTPAKET 1	MFG UNIVERSAL SILORIA ca. S 220	100 kg 9 EH	277,00 €
DAS ZWISCHEN-FRUCHTPAKET 2	MFG UNIVERSAL AKTORO ca. S 260	100 kg 9 EH	277,00 €
DAS SILOPAKET 1	MFG 6.1 AROLDO S 220 I K 210	120 kg 9 EH	299,00 €
DAS SILOPAKET 2	MFG 6.1 AKTORO ca. S 260	120 kg 9 EH	299,00 €

* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.
¹ EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner.
Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.
Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024

PREISLISTE MAIS 2025*

MAISSORTE	Reifezahl	Nutzung	Reifesegment	Premiumbeize netto (je EH ¹) OptiPlus/Korit
ABRISSE	ca. S 190 ca. K 190	S K	Früh	139,-
SM AMBER	ca. S 200 ca. K 200	S K E	Früh	139,-
KASPIKO	ca. S 210	S E	Früh	145,-
AROLDO	S 220 K 210	S K E	Früh	145,-
SILORIA	ca. S 220	S E	Früh	142,-
SM TROJDEN	ca. S 220 ca. K 230	S K E	Früh	139,-
STELLANO	ca. S 230 ca. K 230	S K E	Mittelfrüh	145,-
KELTICO	ca. S 230	S E	Mittelfrüh	142,-
MAGNATO	ca. S 240	S E	Mittelfrüh	121,-
TARRACO	ca. K 240	K	Mittelfrüh	149,-
RIBELLO	ca. S 240 ca. K 240	S K	Mittelfrüh	139,-
ALISSIO	ca. S 240 ca. K 240	S K E	Mittelfrüh	145,-
KRISTALLO	ca. S 250 ca. K 240	S K E	Mittelfrüh	145,-
KINGSTONE	ca. K 250	K	Mittelfrüh	149,-
AKTORO	ca. S 260	S E	Mittelspät	142,-
ATLANTICO	S 260 ca. K 240	S K E	Mittelspät	155,- ²
KEYSTONE	ca. K 260	K	Mittelspät	149,-
MEDINO	ca. S 270	S E	Mittelspät	142,-
FORBACH	ca. S 270 ca. K 250	S K	Mittelspät	139,-
LEONIDO	ca. S 280	S E	Mittelspät	139,-
KARIBIKO	ca. S 320 ca. K 320	S K E	Spät	142,-



■ bis 30. September 2024 - € 10,- / Einheit
Plus persönliches 🎁

Frühbestellrabatt (netto)

■ bis 20. November 2024 - € 9,- / Einheit

* Alle Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner

² 1 EH ATLANTICO = 55.000 Körner
Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de.

Alle Angaben in diesem EXPERTEN RATGEBER ohne Gewähr. Stand: August 2024



SILORIA - BALD AUCH GLORREICH FÜR IHR SILO

David Metzger, Probstdorfer Saatzucht, bei der Bestandskontrolle Ihres zukünftigen SILORIA-Saatguts im Feld mit Vermehrungslandwirt Norbert Mayer (v.l.n.r.).

Setzen Sie auf ausgezeichnete Qualität im frühen Reifebereich!

MFG Deutsche Saatgut GmbH

Am Zirkus 19 | 10117 Berlin

Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de

deutsche-saatgut.de

DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —